

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 177 (2011)

Heft: 10

Artikel: Tag der Unteroffiziere 2011 : "News & Gourmet"

Autor: Gambonini, Dominique

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-178614>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tag der Unteroffiziere 2011: «News & Gourmet»

Die traditionelle Veranstaltung für die Unteroffiziere wird jährlich von der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) durchgeführt und ist Teil der HKA-Agenda. Das aussergewöhnliche Konzept und die spannenden Themen begeisterten die fast 400 Teilnehmer, die sich am Samstag, 27. August 2011, bei strahlendem Spätsommerwetter in Sion getroffen haben.

Dominique Gambonini

Das Programm war nicht nur in seinen Inhalten spannend, sondern vor allem in der Gestaltung des gesamten Tages. Neben den klassischen Referaten im Plenum, rotierte das Gros der Teilnehmer um sechs verschiedene Posten, die zwischen News und Gourmet schwankten. An den verschiedenen Posten wurden nebst der BUSA die militärische Sicherheit, die SWISSINT, der Verein der Instruktoren und der Fouriere, Tourismus Sion und die Arbeit von Unteroffizieren in Stäben präsentiert. Dazwischen hatte man die Gelegenheit, sich mit kleinen Häppchen oder einem feinen Raclette zu stärken und Walliserwein zu degustieren.

Die Teilnehmer, die pauschal in Gruppen verteilt worden waren, hatten also die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, sich gegenseitig auszutauschen und alte Bekanntschaften aufzufrischen.

Die Unteroffiziere

Vom erfahrenen, «alten Fuchs», Berufsunteroffizier, Chefadjutant bis zu den jungen, frischgebackenen Milizkorporalen waren praktisch sämtliche Unteroffiziersgrade und Alterskategorien vertreten. Es herrschte fröhliche Feststimmung, die Freude eines grossen Wiedersehens und ein Gefühl der Zugehörigkeit. Es war die Gewissheit, für die Armee wichtig zu sein.

Die News

Nach der Eröffnung des Tages durch den Kdt der BUSA, Brigadier Heinz Huber, sprach der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, über die

Weiterentwicklung der Armee auf dem Weg zur Ehrlichkeit. Für den höchsten Offizier der Schweizer Armee ist klar, dass die Armee ein zentrales Organ zur Gewährleistung der Sicherheit unseres Staates ist. Nur die Armee ist in der Lage,



KKdt André Blattmann, Cda, und Br Heinz Huber, Kdt BUSA, gemeinsam am Tag der Unteroffiziere in Sion. Bild: BUSA

in einer Krisensituation, innert kurzer Zeit, mit den nötigen Mitteln, technischen Kenntnissen und hoher Führungsfähigkeit zu intervenieren. Dies ist aber nur möglich, wenn unsere Soldaten und Kader professionell ausgebildet und spitzenmässig ausgerüstet sind. Pauschale Reduktionen des Bestandes, zweitklassiges Material, Abbau der Ausbildungsinfrastruktur oder -zeit sind verantwortungslos und können einschneidende Konsequenzen zur Folge haben. KKdt Blattmann unterstrich seine Worte mit einem Beispiel: Die Armee ist die Versicherung des Staates; und wie bei jeder Versicherung gilt: je tiefer die Prämie desto höher der Selbstbehalt – in unserem Falle heisst Selbstbehalt Menschenleben ...

Sehr aktuell und bereichernd war auch das Referat des Nachmittages von Oberst Christophe Baumberger über die ABC Abwehr unseres Landes. Oberst Baumberger schilderte zuerst den Doktrinwechsel vom klassischen, chemischen Angriff eines konventionelles Krieges, zum modernen und breiten Begriff Nuclear, Radiological, Biological, Chemical, welche alle Szenarien, von einer Katastrophe über den Terrorakt bis zum Krieg, umfasst. Daraus leitete der Referent die Konsequenzen für eine nachhaltige ABC Abwehr ab. Sie umfasst die Prävention, den Schutz, die Aufklärung, den Nachweis und die Dekontamination mit modernen, mobilen und geschützten Mitteln und Fahrzeugen sowie top ausgebildete Spezialisten aller Grade und Funktionen.

Das Gourmet

Es wurde Raclette und spritziger Fendant gereicht – wie es Tradition ist im Wallis. Aber es gab auch ein mit Kräutern aromatisierter Rotwein, leicht süsslich und etwas prickelnd, traumhaft, mit exotischem Charme. Oder etwas urchiger, aber trotzdem eine kleine Symphonie für den Gaumen – Roggenbrot mit Trockenfleisch und Ziegenkäse. Auch das angenehm salzige, erfrischende Gazpacho war ein Gedicht an diesem heissen Tag. ■



Major Dominique Gambonini
Ausb Of
8810 Horgen